

15. April 2010

Neuberufung des Beirats für Nachhaltige Entwicklung

Potsdam – Die Ministerin für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Anita Tack (Linke) hat heute den Beirat für Nachhaltige Entwicklung für diese Legislatur berufen. In seiner konstituierenden Sitzung beauftragte Tack den Beirat unter anderem damit, die Erstellung einer Landesnachhaltigkeitsstrategie mit eigenen Beiträgen zu unterstützen.

Die für das Politikfeld Nachhaltige Entwicklung zuständige Ministerin hat nach Konsultationen mit Ihren Kabinettskollegen 13 Mitglieder in den Nachhaltigkeitsbeirat berufen. Es handelt sich dabei um Wissenschaftler aus der Region, die sich insbesondere mit den Nachhaltigkeitsthemen Klimaschutz, Energie, Regionalentwicklung, Demografie, Mobilität, natürliche Ressourcen sowie Bildung und Konsummuster beschäftigen. Die Berufenungsperiode ist an die Legislaturperiode gekoppelt. Sieben Mitglieder haben bereits im vorangegangenen Beirat mitgearbeitet.

Der Beirat soll die für das Politikfeld Nachhaltigkeit zuständige Ministerin insbesondere bei der Aufstellung der Landesnachhaltigkeitsstrategie beraten und den dazu notwendigen gesellschaftlichen Dialog unterstützen. „Wir wollen die Risiken der Entwicklung Brandenburgs besser beherrschen lernen und unsere Entwicklungschancen nutzen. Dazu brauchen wir eine Politik aus einem Guss, die sich am Prinzip nachhaltiger Entwicklung orientiert“, sagte die Ministerin bei der Berufung. Und an den Beirat gerichtet: „Sie sind dafür unser Berater und zugleich Katalysator für die notwendige breite Abstimmung mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie der Fachöffentlichkeit.“ Angesichts der weltweiten krisenhaften Entwicklung beim Zustand der Umwelt, in der Wirtschaft und bei den sozialen Bedingungen sei der Nachhaltigkeitsansatz der erfolgversprechende Weg auch für Brandenburg. Tack kündigte an, dass auf der Grundlage des Auftrags des Parlaments im Herbst Eckpunkte der Nachhaltigkeitsstrategie vorgelegt und diskutiert werden sollen.

Ende Mai wird der Beirat zu seiner nächsten Sitzung zusammentreten. Auf dieser stehen die Wahl des Vorsitzenden und des Vorstandes sowie die inhaltlichen Schwerpunkte und das Arbeitsprogramm auf der Tagesordnung.

Bereits in der vergangenen Legislaturperiode gab es einen Nachhaltigkeitsbeirat. Der Vorsitzende des alten Beirates, Prof. Dr. Manfred Stock vom Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung, ist erneut berufen worden. Er zeigt sich zufrieden: „Brandenburg setzt mit der Fortsetzung der Arbeit des Nachhaltigkeitsbeirates ein Zeichen für Verantwortung. Das ist gerade jetzt wichtig, wo wir den Eindruck haben, dass seit Kopenhagen der Klimawandel von der Öffentlichkeit mehrheitlich verdrängt wird“.

Der Landtag hatte Ende Januar die Landesregierung aufgefordert, bis Oktober 2010 Eckpunkte für eine Nachhaltigkeitsstrategie zu erarbeiten und einen wissenschaftlichen Beirat zu berufen. Vor diesem Hintergrund und einer kürzlich stattgefundenen Befassung im Kabinett fand nun die Berufung statt.

Kontakt: Ansprechpartner für den Beirat ist Dr. Martin Pohlmann, Telefon: 0331/866-7923; E-Mail: Geschaeftsstelle.NHB@mugv.brandenburg.de